

IN SPIRIT – JAZZ AUS KIRCHEN 2014
„Reformation & Politik“



JAZZ, THEOLOGIE UND POLITIK IM TRIALOG

***IN SPIRIT - Christlicher Glaube
als Theologisch-Musikalische Bewegung***

EPIPHANIAS: „Loslassen und Aufbrechen“

PASSION & OSTERN: „Verlieren und Gewinnen“

HIMMELFAHRT UND PFINGSTEN: „Verbünden und Bekennen“

TRINITATIS / DAS LEBEN DER APOSTEL: „Erfahren und Weitergeben“

ZUM ENDE DES KIRCHENJAHRES: „Beenden und Abgeben“

ADVENT UND WEIHNACHTEN: „Helfen und Gestalten“

IN SPIRIT – JAZZ AUS KIRCHEN 2014 „Reformation & Politik“

IN SPIRIT - Jazz aus Kirchen Christlicher Glaube als Theologisch-Musikalische Bewegung

2014 - 100 Jahre nach dem Ausbruch des Ersten, und 75. Jahre nach dem Ausbruch des Zweiten Weltkrieges - ist ein Jahr weiterer wichtiger Jahrestage, die mit einer politischen Dimension evangelischen Glaubens verbunden sind: 80 Jahre Barmer Erklärung als Grundlage der „Bekennenden Kirche“ im Widerstand gegen das Dritte Reich; der 70. Jahrestag des Attentats auf Adolf Hitler; der 50. Jahrestag der Verleihung des Friedensnobelpreises an Dr. Martin Luther King; der 25. Jahrestag der Protestbewegung in der DDR, die schließlich zum Mauerfall führte.

Jazz, tief verwurzelt in der Tradition der Spirituals und Gospels, ist ebenso bis in die Moderne eine Musik des Protests gegen soziale Ungerechtigkeit. Jazz hat neben spirituellen Bezügen immer auch eine politische und gesellschaftliche Dimension, als Spiegel der Gesellschaft oder als Protest gegen diskriminierende gesellschaftliche Strömungen und der sozialen Ungleichheit. Jazz hat seine amerikanischen Wurzeln um Einflüsse aus vielen Kulturen der Welt erweitert und ist zu einer Musiksprache der Integration geworden. Als improvisierende Musiktradition bietet Jazz zudem Schnittmengen mit der Orgelmusik und der Klangwelt der Kirchenchoräle. IN SPIRIT 2014 nutzt dieses vielfältige Potential, und verbindet 75mal im Themenjahr „Reformation und Politik“ der EKD Reformationsdekade in zentralen deutschen Kirchen Jazz, Politik und Theologie: Politiker, Theologen, Kabarettisten, Kirchenmusiker und Jazzmusiker erarbeiten gemeinsam liturgische Formen in der Tradition der Kantatengottesdienste. Wie schon zu Zeiten Johann Sebastian Bachs begegnen sich moderne Musik und Theologie auf Augenhöhe - Kirche als eine kulturelle Bewegung der schöpferischen und gläubigen Freiheit. IN SPIRIT 2014 vertieft anhand des Kirchenjahres mit vielen biblischen Bezügen das, was Christlichen Glauben politisch und gesellschaftlich relevant macht, und bringt es in Wort und Musik zum Klingen. Neben Theologen aus Deutschland sind auch repräsentative Gäste der Lutherischen und Anglikanischen Kirche aus Skandinavien und England zu Gast.

Neben international renommierten deutschen Jazzmusikern die sich mit ihrem musikalischen Schaffen auf Themen christlicher Spiritualität beziehen, werden Gastensembles aus dem Europäischen Ausland eingeladen, die richtungweisend für einen Dialog zwischen Jazz und der Kirchenmusiktradition sind: die englische Saxophonlegende **John Surman**, die Norwegische Sängerin **Kristin Asbjørnsen**, der Schweizer Trompeter **Mats Spillmann**, der Organist **Johannes Landgren mit seinem Trio „Music Against Violence“** und die Brüder **Anders & Christian Jormin** aus Göteborg. Neben vielen Uraufführungen wie z.B. eine Reformations-Kantate für St. Katharinen in Hamburg werden auch bedeutende Kompositionen wie die „**Messe für unsere Zeit**“ von Peter Reiter sowie die „Jazzmesse `66“ von Hermann Gehlen, die erste Komposition dieser Art in Deutschland erstmalig wieder aufgeführt.

Die Anbindung an Jazzfestivals in Göttingen und Hamburg sowie die Zusammenarbeit mit Schulen, Hochschulen und Universitäten, eine Web-Dokumentation und einem CD-TRYPTICHON mit ausgewählten Livemitschnitten, sollen die inhaltlichen Besonderheiten und Vielschichtigkeiten dieser Konzert- und Predigreihe vertiefen und gesellschaftlich verbreitern helfen. IN SPIRIT ist somit auch eine neue Form der Musikvermittlung für Menschen aller Altersgruppen – aus der Kirche heraus. Ziel ist der nachhaltige Aufbau eines deutschlandweiten Netzwerkes von interessierten Theologen, Gemeinden und Musikern, so dass sich der Kanon evangelischer Kirchenmusik durch den Einsatz von Jazz in verschiedenen liturgischen Formen erweitern und vertiefen kann. IN SPIRIT 2014 ist eine Initiative der EDITION JAZZ AUS KIRCHEN GbR in Zusammenarbeit mit CRESCENDO JAZZ, dem internationalen Netzwerk christlicher Berufsmusiker.



IN SPIRIT – JAZZ AUS KIRCHEN 2014 „Reformation & Politik“

Jazz als Ausdruck christlicher Spiritualität

Die Schallplattenaufnahme „Jazz at Vespers“ des New Orleans Klarinettenisten George Lewis dokumentierte erstmalig die Idee, das Jazz eine eigenständige liturgische Musiksprache sein konnte. Spätestens seit Duke Ellingtons „Come Sunday“ von 1958 und seinen erfolgreichen „Sacred Concerts“, verbinden viele Jazzmusiker ihre persönlichen Glaubenserfahrungen mit ihrer Musik. Sie schrieben und schreiben Messen, Concerts und Hymnen. Zu nennen sind hier John Coltrane, Lalo Schifrin, Dave Brubeck, Mary Lou Williams, Take Six und in neuerer Zeit Brian Blade, John Cowherd und John Patitucci. In Europa sind es so einflussreiche Musiker wie John Surman, Tord Gustavsen, Kristin Asbjörnson, Juhani Aaltonen, Misha Alperin und Tomasz Stanko, die immer wieder eine christliche Spiritualität in ihren Kompositionen und CD-Einspielungen verarbeiten. Auch in Deutschland gibt es zahlreiche Jazzmusiker, die sich in ihrer Musik christlichen Themen widmen – sei es außerhalb von Kirchen, oder, indem sie Lesung und Predigt mit Improvisation und Choralbearbeitung ergänzen und anreichern. Auch auf akademisch-universitärer Ebene verknüpfen interdisziplinäre Studiengänge Theologie, Liturgie und Gegenwartsmusik miteinander wie beispielsweise in Cambridge, St. Andrews und der Duke University. Die Tradition der Jazzimprovisation spielt hierbei ebenfalls eine bedeutende Rolle. www.jazz-aus-kirchen.de

Edition Jazz aus Kirchen

Uwe Steinmetz und Daniel Stickan gründeten die Edition Jazz aus Kirchen. Seit 2009 arbeiten sie gemeinsam für den Jazz in Kirchen, indem sie jedes Jahr zahlreiche Konzerte in in- und ausländischen Kirchen geben. Sie arbeiten mit international bekannten Jazzmusikern zusammen und organisieren eigene Konzertreihen und Gottesdienste (mehr Informationen unter www.wavesmusic.de). Dabei stellten sie fest, dass für ihre Musik und Vision einer künstlerischen Arbeit für die Kirchenmusik kein passendes Label existiert. EJK Records schließt diese Lücke in Deutschland: ein Label für Jazz als Kirchenmusik, ein Label für Gegenwartskultur in der Kirche. EJK Records veröffentlicht ausschließlich Musik, die in direkter Verbindung zu Kirche, Kirchenmusik und Jazz steht. Die Edition Jazz aus Kirchen möchte einen Beitrag dazu leisten, neue Impulse und ein gestärktes Bewusstsein für die spirituelle Tiefe des Jazz in christlicher Perspektive zu fördern. www.ejk-records.de

IN SPIRIT

IN SPIRIT begann im Jahr 2009 auf Initiative des Musikers Uwe Steinmetz, des Kirchenmusikdirektors Helmut Hoefft, Dr. Cornelia Kulawik und Martin Germer, Pfarrer/in an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche in Berlin. Außerhalb Berlins gab es Gastveranstaltungen in St. Petersburg, Paris, Basel, den USA, Bielefeld und Lüneburg, wo die Reihe unter dem Titel LEBENSKLÄNGE ebenfalls jährlich stattfindet. Zu den Gastmusikern der letzten Jahre zählten u.a. Steve Swallow, Ike Sturm, Carlos Bica und Childo Tomas (Bass), Jonas Schön, Volker Schlott, Matthias Schubert, Sebastian Gille, Mark Wyand und Birgitta Flick (Saxophon), der zweimalige Grammy Gewinner Mads Tolling (Violine), Martin Stegner von den Berliner Philharmonikern (Bratsche), Arne Jansen, Sandra Hempel und Benedikt Reidenbach (Gitarre), Ulrike Haage, Julia Hülsmann und Carsten Daerr (Piano), Eric Schaefer, Ernst Bier und Uli Moritz (Schlagzeug), die Sängerinnen Efrat Alony, Esther Kaiser, Cymin Samawatie und Pascal von Wroblewsky, sowie die Trompeter Matthias Schriefl und Sebastian Studnitzky. www.in-spirit.eu



IN SPIRIT – JAZZ AUS KIRCHEN 2014 „Reformation & Politik“

BEISPIELFORMAT „IN SPIRIT“

Jeder Abend ist einem schlagwortartig beschriebenen Thema gewidmet, welches sich aus dem Oberthema (z.B. „Gewinnen & Verlieren“) ableitet und als inhaltliche Vorgabe für alle Beteiligten dient.

Eröffnet wird der Abend mit dem Abendgebet des Aurelius Augustinus. Das Zusammenspiel von Orgel und z.B. Saxophon bildet bei jedem IN SPIRIT den musikalischen Rahmen des späten Abends in der Kirche, der nach dem "Vater unser" mit einer gemeinsamen Improvisation aller beteiligten Musiker über den Choral "Verleih uns Frieden gnädiglich" (EG 421) als musikalisches Friedensgebet für die Stadt seinen Abschluss findet. Im Anschluss gibt es bei Erfrischungen und Snacks Gelegenheit, den Abend mit Begegnungen und Austausch ausklingen zu lassen. IN SPIRIT findet seit 2009 über 50 mal in Berlin statt, zudem in St. Petersburg, Paris, Bielefeld und unter dem Titel „Lebensklänge“ seit 2012 in Lüneburg.

- I. Abendgebet des Aurelius Augustinus
- II. Chorallesung (Wochenlied) mit Orgel & Gastmusiker
- III. Präludium (GASTENSEMBLE)
- IV. Reflexion (Gasttheologe)
- V. Konzert (GASTENSEMBLE)
- VI. Vater Unser
- VII. Musikalisches Friedensgebet
"Verleih uns Frieden gnädiglich"

BETEILIGTE:

„HAUSHERRN“: Pastor & Kirchenmusiker
„GÄSTE“: Gastensemble / Gasttheologe/Politiker

Abendgebet des Augustinus

*Herr, du hast uns geschaffen, und unser Herz ist unruhig, bis es Ruhe findet in dir. Dein ist das Licht des Tages. Dein ist das Dunkel der Nacht. Das Leben ist dein und der Tod. Ich selbst bin dein und bete dich an. Lass mich ruhen in Frieden, segne den kommenden Tag und lass mich erwachen, dich zu rühmen.
Amen.*

BEISPIELFORMAT „PSALMTON“ – ein Jazzgottesdienst

Im Mittelpunkt dieses Abendgottesdienstes steht jeweils ein Psalm der sowohl musikalisch als auch Theologisch und in der Stille reflektiert wird. Die Musiker bestehen aus einem Team von Kirchenmusiker(n) und einem Jazzensemble. In der Tradition der Psalmen geht es in diesem Gottesdienst darum, dass fast durchgängig Musik erklingt, das Glaubensbekenntnis und das Vater Unser werden von der Gemeinde gesungen anstatt gesprochen. Dem Jazzensemble in variabler Besetzung steht ein großer Raum zur Verfügung, durch Kompositionen oder freie Improvisationen über den Psalm den Gottesdienst wesentlich zu gestalten. PSALMTON findet seit Anfang 2012 in Berlin einmal monatlich statt.

- I. Musik zum Eingang (Jazzensemble)
- II. Votum – thematische Einführung
- III. Psalmlesung und Improvisation (Jazzensemble)
- IV. Glaubenslied (mit Kirchenmusiker und Jazzensemble)
- V. Predigt zum Psalm
- VI. Choral aus dem Evangelischen Gesangbuch
(mit Kirchenmusiker und Jazzensemble)
- VII. Abkündigungen
- VIII. Improvisationen und Stilles Gebet

Die Gemeinde ist eingeladen, während der Musik nach vorn zu kommen und an der Osterkerze ein Licht anzuzünden.

Dazu spielt das Jazzensemble und leitet über in die Fürbitten mit Kyrielied

- IX. Fürbitte mit Kyrielied
- X. Vaterunserlied
- XI. Segen
- XII. Musik zum Ausgang (Jazzensemble)

Beteiligte:

Pastor, Lektor, Kirchenmusiker, Jazzensemble



IN SPIRIT – JAZZ AUS KIRCHEN 2014 „Reformation & Politik“

„Loslassen und Aufbrechen“

1	SO, 12.01.	Berlin
2	SO, 19.01.	Halle
3	SO, 26.01.	Rostock
4	SA, 15.02.	Köln
5	MI, 05.03.	Hamburg

„Loslassen“
„Die Fülle des Lebens“
„Aufbrechen“
zur Karnevalssaison
Aschermittwoch

Epiphania

Epiphaniagottesdienst, „Psalmton“
Die Soulisten (Berlin/Halle)
Eric Schaefer (Perk./Electronics)
„Changes - Jazz trifft Liturgie“ Waves & Matthias Schriefl
Jazz, Theologie & Kabarett

www.birgittaflick.de
www.soulisten.info
www.ericsschaefer.de
www.myspace.com/matthiasschriefl
www.von-rosenberg-lipinsky.de/

„Verlieren & Gewinnen“

6	SO, 16.03.	Karlsruhe
7	DI, 18.03.	Bremen
8	FR, 28.03.	Karlsruhe
9	SO, 30.03.	Göttingen
10	FR, 04.04.	Wiesbaden
11	SA, 05.04.	Darmstadt
12	SO, 13.04.	Halle
13	DO, 17.04.	Karlsruhe
14	SA, 19.04.	Karlsruhe

„Reminiscere“
„Passion“
„Spiritual Inheritance“
„Laetare“
„Verlieren und Gewinnen“
„Verlieren und Gewinnen“
„Wunder des Gebetes“
Gründonnerstag
Osternacht

Passion und Ostern

Duo Zia
Patrick Beelaar: „PASSION“
Kristin Asbjørnsen und Band
Olaf Kordes Trio: „Easter Suite“
Peter Reiter & Gäste
Peter Reiter & Gäste
„Tuba Mirum“ Posaunenquartett
Peter Lehel Solo
C. Georgii Quartett: „Easter Suite“

www.duo-zia.de
www.bebelaar.de www.michel-godard.fr
www.kristinsong.com
www.easter-suite.de
www.reiter-schaub.de
www.reiter-schaub.de
www.paulusgemeinde-halle.de
www.peterlehel.net
www.christoph-georgii.de

„Verbünden und Bekennen“

15	SO, 27.04.	Tübingen
16	SO, 27.04.	Bremen
17	MI, 30.04.	Berlin
18	DO, 01.05.	Hamburg
19	SA, 17.05.	Köln
20	SA, 31.05.	Hamburg
21	SO, 01.06.	Hamburg
22	FR, 06.06.	Lüneburg
23	SO, 08.06.	Berlin

„Jazz und Bekenntnis“
zum JAZZAHEAD Festival
zum „Tag der Arbeit“
zum „Tag der Arbeit“
„Verbünden & Bekennen“
zum ELBJAZZ Festival
zum ELBJAZZ Festival
„Verkünden“
Pfingsten

Pfingsten

Patrick Beelaar & Uwe Steinmetz
Gottesdienst zur Jazzahead-Messe
Jugend-Oratorium „Gerechtigkeit“
Sebastian Gille, Saxophon
„Changes - Jazz trifft Liturgie“ - Henning Berg
80. Jahre Barmer Erklärung Waves +Alony
Gottesdienst zum „ELBJAZZ Festival“
Posaunen-Psalmnacht zu Himmelfahrt
Oratorium „Die Passion der Apostel“

www.bebelaar.de
www.kulturkirche-bremen.de
www.wavesmusic.de
www.sebastiangille.dcom
www.henning-berg.de
www.alony.de
www.wavesmusic.de
www.michaeliskloster.de
www.steinmetzmusik.com



IN SPIRIT – JAZZ AUS KIRCHEN 2014
„Reformation & Politik“

„Erfahren und Weitergeben“

24	SO, 15.06.	Rostock	„Erfahren“
25	SO, 29.06.	Rostock	„Weitergeben“
26	FR, 04.07.	Berlin	„Befreien“
27	MI, 09.07.	Lüneburg	„Widerstehen“
28	FR 11.07.	Berlin	„Hoffen“
29	SO, 13.07.	Halle	„Das Licht weitergeben“
30	SO, 13.07.	Berlin	„Das Licht weitergeben“
31	FR, 18.07.	Berlin	„Erzählen“
32	SO, 20.07.	Berlin	70. Jahre Hitler-Attentat
33	MI, 23.07.	Lüneburg	„Erleben“
34	FR, 25.07.	Berlin	„Dichten“
35	FR, 25.07.	Wiesbaden	„Erfahren“
36	SA, 26.07.	Darmstadt	„Erfahren“
37	FR, 01.08.	Berlin	„Kämpfen“
38	MI, 06.08.	Lüneburg	„Erschaffen“
39	FR, 08.08.	Berlin	„Erschaffen“
40	FR, 15.08.	Berlin	„Solidarisieren“
41	MI, 20.08.	Lüneburg	„Erschrecken“
42	FR, 22.08.	Berlin	„Erleben“
43	SA, 23.08.	Köln	„Weitergeben“
44	FR, 29.08.	Berlin	„Ertragen“
45	MI, 03.09.	Lüneburg	„Weitergeben“
46	FR, 05.09.	Berlin	„Weitergeben“
47	NN	Bremen	„Erfahren & Weitergeben“
48	FR, 12.09.	Wiesbaden	„Weitergeben“
49	SA, 13.09.	Darmstadt	„Weitergeben“
50	SA, 13.09.	Göttingen	„Zweifel“
51	FR, 26.09.	Tübingen	„Nachfolge“
52	SA, 27.09.	Göttingen	„Widerstehen“
53	SO, 05.10.	Braunschweig	„zum Erntedank“

TRINITATIS *Das Leben der Apostel*

in Kooperation mit der HMT-Rostock
in Kooperation mit der HMT-Rostock
Music Against Violence Trio (SE)
Lebensklänge I: Efrat Alony
INSPIRED! & - vom Hofe Group
Uraufführung: Messe in D für Chor, Solisten u. Orchester
Messe in D für Chor, Solisten und Orchester
Mats Spillman & SAID
Uwe Steinmetz & STREAM
Lebensklänge II: Arne Jansen
Lea W Frey & Band
Peter Reiter & Gäste
Peter Reiter & Gäste
100 Jahre 1. Weltkrieg / Brigitta Flick
Lebensklänge III: John Surman Solo
„SALTASH BELLS“
M. Petzold: „Franziskusinventionen“
Lebensklänge IV: Sebastian Hoffmann
Hubert Nuss Trio
„Changes - Jazz trifft Liturgie“ Matthias Petzold Trio
Arne Jansen Trio „The Sleep of Reason“
Lebensklänge V: Anders Jormin
Christian Jormin-Duo
Peter Reiter & Gäste
Peter Reiter & Gäste
mit Florian Poser
„TÜBINGER TAGE 2014“
mit Efrat Alony
„Verantwortung für die Schöpfung“

www.hmt-rostock.de
www.hmt-rostock.de
www.ellingtonandmore.com
www.alony.de
www.inspired-berlin.de
www.paulusgemeinde-halle.de
www.paulusgemeinde-halle.de
www.matthiasspillmann.ch
www.steinmetzmusik.com
www.arnejansen.com
www.leawfrey.de
www.reiter-schaub.de
www.reiter-schaub.de
www.birgittaflick.com
www.johnsurman.com
www.johnsurman.com
www.petzold-jazz.de
www.alony.de
www.pirouet.com
www.petzold-jazz.de
www.arnejansen.com
www.xgac.se/jormin/
www.xgac.se/jormin/
www.kulturkirche-bremen.de
www.reiter-schaub.de
www.reiter-schaub.de
www.florianposer.de
www.bebelaar.de
www.alony.de
www.myspace.com/matthiasschriefl



IN SPIRIT – JAZZ AUS KIRCHEN 2014 „Reformation & Politik“

„Beenden und Abgeben“

54	SA, 11.10.	Göttingen	„Beenden“
55	SA, 25.10.	Göttingen	„Abgeben“
56	FR, 31.10.	Braunschweig	zum Reformationstag
57	FR, 31.10.	Hamburg	zum Reformationstag
58	SA, 01.11.	Bremen	zum Reformationstag
59	SO, 02.11.	Hamburg	Reformations-Kantate
60	SA, 08.11.	Wiesbaden	Jazzmesse
61	SO, 09.11.	Darmstadt	Jazzmesse
62	SO, 09.11.	Göttingen	25 Jahre Mauerfall
63	SO, 09.11.	Braunschweig	25 Jahre Mauerfall
64	SO, 09.11.	Hamburg	25 Jahre Mauerfall
65	FR, 14.11.	Wiesbaden	„Beenden und Abgeben“
66	SA, 15.11.	Darmstadt	„Beenden und Abgeben“
67	SO, 16.11.	Halle	„Worauf es ankommt“
68	MI, 19.11.	Braunschweig	Buß und Betttag
69	SO, 23.11.	Göttingen	Totensonntag

„Helfen und Gestalten“

70	SO, 30.11.	Braunschweig	Weihnachtsfrieden 1914
71	SO, 07.12.	Halle	„Bangen und Hoffen“
72	SA, 13.12.	Köln	3. Advent
73	SO, 14.12.	Berlin	„Die Nacht ist vorgedr.“
74	SO, 21.12.	Rostock	4. Advent „Helfen“
75	MI, 24.12.	Hamburg	„Gestalten“

Zum Ende des Kirchenjahres

René Pretschner
Bernd Nawothnig Band
 „Gott ist Gegenwärtig“
 „Open Air: Baumpflanzung mit Jazz“
 „Politik und Kirche im Dialog“
WAVES + Kinder/Jugendkantorei HH
Jazzmesse von Peter Reiter
Jazzmesse von Peter Reiter
Jazzmesse von Hermann Gehlen
Lewin-Landgren-Björänge Trio (SE)
 „Bluesmesse gegen Rechts“
Peter Reiter & Gäste
Peter Reiter & Gäste
 „Klangcollagen zum Volkstrauertag“
Eric Schaefer (Perkussion/Electronics)
Oratorium: „Totentanz“

<https://myspace.com/renepretschner>
<https://myspace.com/berndnawothnig>
www.steinmetzmusik.com
www.soulisten.info
www.kulturkirche-bremen.de
www.currende.de
www.reiter-schaub.de
www.reiter-schaub.de
<https://myspace.com/xyjazz>
www.ellingtonandmore.com

www.reiter-schaub.de
www.reiter-schaub.de
www.paulusgemeinde-halle.de
www.ericsschaefer.de
www.christoph-georgii.de

Advent und Weihnachten

Benedikt Reidenbach / Andreas Edelmann
mit Bastian Duncker & Band
 „Changes - Jazz trifft Liturgie“
Albrecht Gündel-vom Hofe
In Kooperation mit der HMT-Rostock
„Christnacht“

www.benedikt-reidenbach.de
<https://myspace.com/bastianduncker>
www.antonitercitykirche.de
www.guendel-vom-hofe.de
www.hmt-rostock.de
www.wavesmusic.de



IN SPIRIT – JAZZ AUS KIRCHEN 2014
„Reformation & Politik“

PARTNER:

Stadtkirche Karlsruhe	mit Christoph Georgii, Landesbeauftragter für Populärmusik und KMD Christian-Markus Raiser
Antoniterkirche Köln	mit KMD Joahannes Quack und Citypfarrer Markus Herzberg
Universitätskirche Rostock	mit LKMD Frank Dittmer und Dr. Thomas Klie, Theologische Fakultät Rostock
St. Nicolai Lüneburg	mit Pastor Eckhard Oldenburg und Daniel Stickan
Kaiser-Wilhelm-G-K Berlin	mit KMD Helmut Hoefft und Pfarrer/in Dr. Cornelia Kulawik und Martin Germer
Pauluskirche Halle	mit KMD Andreas Mücksch, Pastoren und Gemeindeleitung
Universitätskirche Göttingen	mit Superintendent Friedrich Selter und Gemeindeleitung
St. Katharinen Hamburg	mit Pfarrer Frank Engelbrecht und Gemeindeleitung
St. Martini Braunschweig	mit Pröpstin Uta Hirschler und Landesjugendpfarrer Lars Dedekind
St. Stephani Bremen	mit Tim Günther, Leitender Kirchenmusiker und Musikdirektion der Kulturkirche St. Stephani
Bergkirche Wiesbaden	mit Probst Dr. Sigurd Rink und Organist Uwe Krause, Zentrum Verkündigung der EKHN
Pauluskirche Darmstadt	mit Probst Dr. Sigurd Rink und Organist Uwe Krause, Zentrum Verkündigung der EKHN

Hochschule für Kirchenmusik Tübingen	mit Direktor Prof. Christian Fischer und Patrick Beelaar

